

Erfolgreiches Sportgeschichte-Symposium in Freyburg/Unstrut

Auf unerwartet starkes Interesse stieß das große Sportgeschichte-Symposium, das die DAGS, die Deutsche Arbeitsgemeinschaft von Sportmuseen, Sportarchiven und Sportsammlungen, in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesellschaft Mitte Oktober in Freyburg veranstaltete: 85 Interessierte aus dem gesamten deutschsprachigen Raum versammelten sich für drei Tage in der Jahn-Stadt.

Die dreitägige Veranstaltung stand unter dem Thema „Sportgeschichte mitten in Deutschland - Sammeln – Erforschen – Zeigen“, zu dem der dem Turnen verbundene Sportpädagoge und Sporthistoriker Prof. Dr. Michael Krüger (Münster) den Einführungsvortrag hielt.

Die Palette der insgesamt 24 Fachvorträge, mit denen sich die versammelten Sporthistoriker, Archivare, Museologen, Sammler und Sportjournalisten auseinandersetzten, reichte vom „Kulturgut Sportsprache“ über „Rituale und Symbole in Turnen und Sport“ bis zur „Sportgeschichte regional (Schwerpunkt Mitteldeutschland)“ sowie den derzeitigen „Trends und neuen Erkenntnissen“ (dies die Themen der vier Sektionen).

Im Eröffnungsteil würdigte Holger Stahlknecht, Minister für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, ebenso wie Andreas Silbersack, der Präsident des Landessportbundes, die Tätigkeit der Jahn-Gesellschaft und sicherte zu, alles zu tun für den Erhalt des Jahn-Museums in Freyburg. Das einzige Sportmuseum des Landes war wie die reizvolle Stadt an der Unstrut Ziel eingehender Besichtigung.

Das nächste DAGS-Symposium soll 2016 auf der Wasserkuppe im dortigen Segelflug-Museum stattfinden.